

Pressemitteilung · Press release · Communiqué de presse

Januar 2012 Nr. 05

Mitter

im Markt

Mit Glocken anstatt Blaulicht zum Einsatzort

Einzigartige Sonderschau: Auf der Retro Classics 2012 in Stuttgart sind seltene Feuerwehrfahrzeuge auf Pkw-Basis aus aller Welt zu bestaunen

Was haben Rolls Royce, Mercedes, Cadillac und Fiat gemeinsam? In den Anfängen der motorisierten Feuerwehr wurden diese und andere Pkw umgebaut zu Löschfahrzeugen. Nachdem die ersten Bedenken, gegen Benzin angetriebene Fahrzeuge in Kampf gegen die Flammen langsam verebbten, wurden in den 1920er und 30er Jahren große und kleine Autos, Luxus-Fahrzeuge und Volksautos umgerüstet. Während der Retro Classics in Stuttgart (22.-25. März 2012) sind zahlreiche dieser exotischen Pkw aus ganz Europa und den USA erstmals in einer Sonderausstellung im Foyer im Eingang Ost der Messe zu sehen.

Nach 1910 begannen die ersten Feuerwehren mit Automobilen zu Bränden auszurücken. Zunächst hatten erhebliche Bedenken bestanden, mit Benzinmotoren in die Nähe von Brandstellen zu fahren, weshalb die Ablösung der Pferdegespanne durch Elektro- und Dampfautomobile favorisiert wurde. Selbst die von Gottlieb Daimler 1888 patentierte Feuerwehrlöschpumpe, mit Antrieb durch einen Verbrennungsmotor, wurde äußerlich dem Erscheinungsbild einer Dampfspritze nachempfunden, damit die Bevölkerung nicht verunsichert war. Gezogen wurde die Feuerwehrlöschpumpe, die heute im Werksmuseum in Stuttgart zu sehen ist, aber immer noch von Pferden.

Erst in den 1920er Jahren setzte sich der Glaube an die moderne Technik durch. Man wollte unabhängig von Pferden sein und somit schneller ausrücken können. In Ermangelung eines Angebots durch die Automobilhersteller, bauten findige Handwerker in den kommenden Jahren die vorhandenen Pkw um. Vielfach entschloss man sich vorhandene, oftmals gebrauchte Personenwagen zu Feuerwehrautos umzubauen. So kam es, dass Schweizer Feuerwehrleute im Rolls Royce ausrückten, um einen Brand zu löschen; in Sachsen brauste man per Horch zur Brandstelle und in Arizona im Cadillac Cabriolet, während in Holland ein Ford T oder in Italien ein Fiat Cabrio im Einsatz war. Blaulicht hatten diese Autos noch nicht und so wurden zahlreiche wichtige Details, wie beispielsweise die Feuerwehrglocken, von den ehemaligen Kutschen übernommen.

Das älteste Fahrzeug im Kampf gegen die Flammen in der Sonderschau ist der Vierzylinder von Benz & Cie 14/30 aus dem Jahr 1911, der immerhin mit einer Höchstgeschwindigkeit von mehr als 70 Stundenkilometer zum Einsatzort raste. Die Automobil-Messe Retro Classics findet im Jahr 2012 zum 12. Mal statt. Im Jahr 2011 besuchten 65.000 Besucher die Messe in acht Hallen auf rund 100.000 Quadratmetern. Die Aussteller, Händler, Restauratoren, Traditionsabteilungen der

Die ganze Welt automobiler Klassiker

The whole world of classic automobiles

Messe Stuttgart 22.*-25.03.2012 *Preview + Retro Night®: 22.03.2012 www.retroclassics.de



Organisationspartner:

Postfach 1321 D 71266 Renningen

Tel.: +49 7159 927809 Fax: +49 7159 17208

Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255 Fax: +49 711 18560-2460 presse@messe-stuttgart.de www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart Konto: 523 708 600 BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart Konto: 2 015 804 BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Ingo Rust MdL

Geschäftsführer: Roland Bleinroth Ulrich Kromer von Baerle (Sprecher der Geschäftsführung)

Mitglied bei AUMA · FKM · ICCA IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Pressesprecher: Axel Recht, Tel.: +49 - (0) 711 18560 -2585, Fax: -2305 <u>laxel.recht@messe-stuttgart.de</u> Seite 1/2



Pressemitteilung · Press release · Communiqué de presse

Autohersteller sowie deren anerkannte Clubs, kommen aus ganz Europa nach Stuttgart. Neben den Klassikern der Vorkriegs- und Nachkriegsgeschichte kommen auf der Retro Classics auch Liebhaber von traditionsreichen Omnibussen, legendären Lastwagen und Traktoren auf ihre Kosten. Als Besonderheit zeigt die Messe die Kategorie der "Neo Classics", die Klassiker von morgen, im Programm, also concept cars und Manufakturfahrzeuge aus heutiger Produktion, die in limitierten Stückzahlen hergestellt werden. Die Retro Night als get-together der Automobilszene, Auktionen, die Verkaufshalle sowie der internationale Teilemarkt runden das Messeangebot ab.

Öffnungszeiten der Retro Classics 2012:

Die Retro Classics 2012 ist geöffnet am Donnerstag, 22. März, von 15 Uhr bis 19 Uhr, am Freitag, 23. März, von 10 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag, 24./25. März, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Beim Preview-Day am Donnerstag öffnen sich die Hallen speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in der Halle 1 von 19 Uhr bis 22 Uhr die RETRO NIGHT®, gefeiert.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Infos und Download-Bilder zur Retro Classics findet man im Internet unter http://www.messe-stuttgart.de/cms/retroclassics2012_presse.0.html?&L=0 sowie unter http://www.expo-

mediabase.de/messe/bildarchiv/web/index.php?sb=1&rubrik=Messen%2FRetroClass ics

Die ganze Welt automobiler Klassiker

The whole world of classic automobiles

Messe Stuttgart 22.*-25.03.2012 *Preview + Retro Night®: 22.03.2012 www.retroclassics.de



Organisationspartner: RETRO PROMOTION

Postfach 1321 D 71266 Renningen

Tel.: +49 7159 927809 Fax: +49 7159 17208

Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255 Fax: +49 711 18560-2460 presse@messe-stuttgart.de www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart Konto: 523 708 600 BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart Konto: 2 015 804 BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Ingo Rust MdL

Geschäftsführer: Roland Bleinroth Ulrich Kromer von Baerle (Sprecher der Geschäftsführung)

Mitglied bei AUMA · FKM · ICCA IDFA · GCB · EVVC · AIPC

im Markt

Mitter